

<b>Name:</b> Gebiete nach Art. 4 der Fauna-Flora-Habitat-RL ( <b>Punkte, 2011</b> )	<b>Kurz:</b> ffhmv11p
<p><b>Erläuterung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gebietsvorschläge nach Art. 4 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL; Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) wurden durch die Beschlüsse des Kabinetts der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns vom 28.04.1998 (1. Tranche), 14.12.1999 (2. Tranche), 25.05.2004 (Gesamtmeldung terrestrische Gebiete und küstennahe Gewässer, inkl. Ergänzung durch die Tranchen 3 u. 3a) und 25.9.2007 (äußere Küstengewässer) festgelegt und der Europäischen Kommission gemeldet.</li> <li>Gemäß dem in der FFH-RL vorgegebenen Meldeverfahren handelte es sich nach Art. 4 (1) der FFH-RL zunächst um die sog. „Nationale Gebietsliste“, in der die Mitgliedsstaaten der EU-Kommission Gebietsvorschläge unterbreiten (sog. Vorschlagsgebiete von Gemeinschaftlicher Bedeutung = vGGB = proposed Sites of Community Importance = pSCI).</li> <li>Mit der Entscheidung 2004/798/EU vom 7.12.2004 (Amtsblatt der Europäischen Union L 382/1 vom 28.12.2004), der Entscheidung 2008/25/EG vom 13.11.2007 (Amtsblatt der Europäischen Union L 12/383 vom 15.1.2008) und dem Beschluss 2010/44/EU vom 22.12.2009 (Amtsblatt der Europäischen Union L30/120 vom 2.2.2010) hat die Europäische Kommission alle Gebietsvorschläge in die Liste von Gebieten von Gemeinschaftlicher Bedeutung aufgenommen. Es handelt sich nun also um Gebiete von Gemeinschaftlicher Bedeutung (= GGB = Sites of Community Importance = SCI) nach Art. 4 (2) der FFH-RL.</li> <li>Nach Art. 4 (4) der FFH-RL haben die Mitgliedsstaaten die Pflicht, die GGB möglichst schnell, spätestens aber binnen 6 Jahren nach Aufnahme in die Liste der GGB nach nationalem Recht als Besondere Schutzgebiete (= BSG = Special Areas of Conservation = SAC) festzulegen. Aus dem Feld „URL_MV“ der Attributabelle geht die Entscheidung/der Beschluss, mit dem das jeweilige Gebiet erstmals als GGB erklärt wurde, hervor (= Beginn der 6-Jahres-Frist).</li> <li>Als punktförmige Gebiete wurden überwiegend Fledermausquartiere ausgewiesen. In einem Gebiet ist jedoch auch der Kammmolch benannt. Alle punktförmige Gebiete wurden mit der 3. Tranche (s.o.) aufgenommen.</li> <li>Die Digitalisierung der punktförmigen Gebiete erfolgte durch das LUNG auf der Basis der TK 10 AS. Der Punkt symbolisiert in etwa die Lage der entsprechenden Fledermausquartiere (also z.B. der Dachstühle, Keller oder Bunker) bzw. Teiche.</li> <li>Die Angaben zu den FFH-Gebieten (Gebietsabgrenzungen und/oder Sachdaten der Standarddatenbögen, abgelegt in der Datenbank „NaturaD“) wurden nach der Erstmeldung durch folgende Korrekturmeldungen (über das LU und das BMU) an die Europäische Kommission aktualisiert: 13.3.2006, 31.3.2008, 31.3.2009, 31.5.2010, 31.5.2011. Mit den in der Regel jährlich vorgenommenen Korrekturmeldungen werden verschiedene technische und wissenschaftliche Korrekturen vorgenommen, wie z.B. die Ergänzung oder Streichung von Arten oder Lebensräumen, die irrtümlich gemeldet oder erst später im Gebiet gefunden wurden.</li> <li>Die Attributtabellen-Angaben zu Flächengrößen, vorkommenden Arten nach Anhang II der FFH-RL, Bedeutung, Verletzlichkeit und Management sind den Standarddatenbögen (SDB) in der jeweils aktuellen Fassung entnommen.</li> <li>Die flächigen Gebiete finden sich in der Datei „ffhmv11f“.</li> </ul>	

**Typ:**  Polygon  Linie  Punkt

**Maßstab:** 1 : 10.000 **Genauigkeit:** +/- 20 m

- Quelle:**
- Fachvorschläge des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) unter Mitarbeit der Staatlichen Ämter für Umwelt und Natur (StÄUN) sowie der Großschutzgebietsverwaltungen
  - Fachgutachten „Herleitung eines Fachvorschlag zur Ausweisung von marinen FFH-Gebieten in den äußersten Küstengewässern von Mecklenburg-Vorpommern“ des Instituts für Angewandte Ökologie (IfAÖ)
  - Ergebnisse von Kabinettsbeschlüssen, Ressortabstimmungen und Öffentlichkeitsbeteiligungen (fünf umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligungen in den Jahren 1998, 1999, 2003, 2004 und 2007)
  - Entscheidung 2004/798/EU vom 7.12.2004 (Amtsblatt der Europäischen Union L 382/1 vom 28.12.2004), Entscheidung 2008/25/EG vom 13.11.2007 (Amtsblatt der Europäischen Union L 12/383 vom 15.1.2008), Beschluss 2010/44/EU vom 22.12.2009 (Amtsblatt der Europäischen Union L30/120 vom 2.2.2010)
  - regelmäßige Korrekturmeldungen (2006, 2008, 2009, 2010, 2011) bzw. jeweils aktualisierter Stand der Standarddatenbögen (Datenbank „NaturaD“)

**Rechte:** LUNG M-V

**Erstaufnahme:** 2003

**Letzte Änderung:** Mai 2011

**Bearbeiter:** LUNG 210-1 (K. Lippert), LUNG 230 (H. Karl)

**Vollständigkeit:** für das Land M-V

**Bezugssystem:**



ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)



abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

**topologisch geprüft:**

ja



nein



Hinweis auf Zusatztabellen:

- Arten: ffhmv11p\_ba.dbf vgl. Seite 6  
Einflüsse und Nutzungen: ffhmv11p\_be.dbf vgl. Seite 10  
administrative Zuordnung: ffhmv11p\_ad.dbf vgl. Seite 15

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
eu_nr	EU-Nummer (lt. SDB)	ffhm11p_ba.dbf ffhm11p_be.dbf ffhm11p_ad.dbf	LUNG, Standard-datenbogen (=SDB)	5/2011
name_zus	Gebietsname (lt. SDB)			
name_tg	Name des Teilgebietes			
rw	Rechtswert des Teilgebiets			
hw	Hochwert des Teilgebiets			
laeng_gr	Längengrad Gebietsmittelpunkt (lt. SDB)			
breit_gr	Breitengrad Gebietsmittelpunkt (lt. SDB)			
ffh_art	FFH-Arten (lt. SDB)			
bedeut	Güte und Bedeutung (lt. SDB)			
verletzl	Verletzlichkeit (lt. SDB)			
managem	Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne (lt. SDB)			
gis_code	# GIS-Codierung			
url_mv	URL oder Quellverweis der Rechtsgrundlage			
erfass_mv	Geobasisdatenbezug/ Erfassungsgrundlage			
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz			

Pflichtfeld Ja / Nein

# Primärschlüsselfeld

<b>Attribut:</b> eu_nr	
Typ: C	Länge: 16      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
DE nnnn-3nn	EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) (lt. Standarddatenbogen, Seite 1)

<b>Attribut:</b> name_zus	
Typ: C	Länge: 254      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Gebietsname (lt. Standarddatenbogen, Seite 1)

<b>Attribut:</b> name_tg		
Typ: C	Länge: 70	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Name des Teilgebiets (ein Gebiet mit einem Standarddatenbogen kann aus bis zu drei getrennt liegenden Fledermausquartieren bestehen, so werden z.B. die Einzelstandorte „Marienkirche“, „Eiskeller Waren-Klein“ und „Eiskeller Rosentalstraße“ zum FFH-Gebiet „Waren, Marienkirche und Eiskeller“ zusammengefasst)	

<b>Attribut:</b> rw		
Typ: N	Länge: 16	Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
nnnnn...	Rechtswert als Koordinaten, berechnet im Bezugssystem „RD83“ (Projektion: Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen), 7-stellig; bei Gebieten, die aus mehreren Punkten bestehen, Angabe für jeden Punkt	

<b>Attribut:</b> hw		
Typ: N	Länge: 16	Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
nnnnn...	Hochwert als Koordinaten, berechnet im Bezugssystem „RD83“ (Projektion: Gauss-Krüger, Ellipsoid: Bessel, 3° Streifensystem, 4. Streifen), 7-stellig; bei Gebieten, die aus mehreren Punkten bestehen, Angabe für jeden Punkt	

<b>Attribut:</b> laeng_gr		
Typ: C	Länge: 16	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
nn° nn' nn"	Längengrad lt. Standarddatenbogen, Seite 2 (geografische Koordinaten in Grad / Minuten / Sekunden); jeweils nur eine Angabe pro Gebiet, auch wenn das Gebiet aus mehreren Punkten besteht	

<b>Attribut:</b> breit_gr		
Typ: C	Länge: 16	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
nn° nn' nn"	Breitengrad lt. Standarddatenbogen, Seite 2 (geografische Koordinaten in Grad / Minuten / Sekunden); jeweils nur eine Angabe pro Gebiet, auch wenn das Gebiet aus mehreren Punkten besteht	

<b>Attribut:</b> ffh_art		
Typ: C	Länge: 254	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	vorkommende Arten nach Anhang II der FFH-RL (Angabe der deutschen Artnamen, getrennt durch Kommata); prioritäre Arten sind mit * gekennzeichnet (lt. Standarddatenbogen, Seite 6 bis 10)	

<b>Attribut:</b> bedeut		
Typ: C	Länge: 254	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Angaben aus dem Feld „Güte und Bedeutung“ des Standarddatenbogens (Seite 12)	

<b>Attribut:</b> verletzl		
Typ: C	Länge: 254	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Angaben aus dem Feld „Verletzlichkeit“ des Standarddatenbogens (Seite 13)	

<b>Attribut:</b> managem		
Typ: C	Länge: 254	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Angaben aus dem Feld „Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne“ des Standarddatenbogens (Seite 15)	

<b>Attribut:</b> gis_code		
Typ: C	Länge: 10	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
FFH_nnnn-nnn	GIS-Codierung (FFH_ für Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)	

<b>Attribut:</b> url_mv		
Typ: C	Länge: 254	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Angabe des „Internetlinks“ (der URL), soweit die Rechtsgrundlage im Landesrechtsinformationssystem (LARIS M-V) vorhanden ist; Bezeichnung der maßgeblichen Rechtsgrundlage bei Gebieten, deren Rechtsgrundlage im LARIS M-V nicht vorhanden ist	

<b>Attribut:</b> erfass_mv		
Typ: C	Länge: 254	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Geobasisdatenbezug/Erfassungsgrundlage (Angabe zu Maßstab, Genauigkeit und Bezugssystem)	

<b>Attribut:</b> meta_mv		
Typ: C	Länge: 80	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten	

**ffhmv11p\_ba.dbf** (Zusatztabelle: Arten nach Anhang II der FFH-RL und ihre Bewertung)

Hinweise:

- Die Zusatztabelle enthält die jeweils in den FFH-Gebieten vorkommenden Arten und ihre Bewertung laut Standarddatenbogen.
- Verknüpfbar mit der Attributabelle über das Feld „eu\_nr“: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztabelle und von der Zusatz- zur Attributabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztabelle werden dann automatisch alle Datensätze mit Arten zu diesem Gebiet markiert.

Feldname	Feldbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
eu_nr	EU-Nummer FFH-Gebiet	ffhmv11p.dbf	SDB	5/2011
name_geb	Name des FFH-Gebiets			
art_code	EU-Code der Art			
art_namw	wissenschaftlicher Artnamen			
art_namd	deutscher Artnamen		LUNG	
populat	Populationsgrößenangabe des SDB		SDB	
bew_pop	Gebietsbeurteilung: Population (lt. SDB), Bezugsraum: Deutschland			
bew_erh	Gebietsbeurteilung: Erhaltung (lt. SDB)			
bew_isol	Gebietsbeurteilung: Isolation (lt. SDB)			
bew_ges	Gesamtbeurteilung der Bedeutung des FFH-Gebiets für den Erhalt der Art (lt. SDB); Bezugsraum Deutschland			
id	eindeutige Nummer		LUNG	

<b>Feld:</b> eu_nr	
Typ: C	Länge: 16      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
DE nnnn-3nn	EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen)

<b>Feld:</b> name_geb	
Typ: C	Länge: 65      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Gebietsname (lt. Standarddatenbogen)

<b>Feld:</b> art_code		
Typ:	C	Länge: 4
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxx	vierstelliger EU-Code für Arten des Anhangs II der FFH-RL	
1166	Triturus cristatus, Kammmolch	
1308	Barbastella barbastellus, Mopsfledermaus	
1318	Myotis dasycneme, Teichfledermaus	
1324	Myotis myotis, Großes Mausohr	

<b>Feld:</b> art_namw		
Typ:	C	Länge: 60
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	wissenschaftlicher Artnname	

<b>Feld:</b> art_namd		
Typ:	C	Länge: 40
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	deutscher Artnname	

<b>Feld:</b> populat		
Typ:	C	Länge: 25
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xx x xxx...	Angabe zur Größe der Population: 1. und 2. Stelle: nichtziehend / ziehend 3. Stelle: Leerzeichen 4. Stelle: Individuen / Paare 5. Stelle: Leerzeichen ab 6. Stelle: Populationsgrößenangabe; Beispiel: „nz i 101-250“ bedeutet nichtziehende Population, 101-250 Einzeltiere dabei werden folgende Abkürzungen verwendet:	
an 1. und 2. Stelle:		
nz	Population <u>nicht ziehend</u>	
zd	Population <u>ziehend</u> , auf dem <u>Durchzug</u>	
zu	Population <u>ziehend</u> , <u>ueberwinternd</u>	
an 4. Stelle:		
i	Angabe bezieht sich auf Einzeltiere (ein „p“ würde für Paare stehen)	
ab 6. Stelle:		
c	häufig, große Population ( <b>common</b> ) [Pauschalangabe ohne Zahl]	
r	selten, mittlere bis kleine Population ( <b>rare</b> ) [Pauschalangabe ohne Zahl]	
v	sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen [Pauschalangabe ohne Zahl]	
p	vorhanden (ohne Einschätzung, <b>present</b> ) [Pauschalangabe ohne Zahl]	
=	genaue Zählung [steht vor Zahlenangabe]	
>	mehr als [steht vor Zahlenangabe]	
<	maximal [steht vor Zahlenangabe]	
~	ca. (Schätzungen) [steht vor Zahlenangabe]	

<b>Feld:</b> bew_pop		
Typ:	C	Länge: 1
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	Gebietsbeurteilung: Teilkriterium „Population“ (= relative Größe der Population im jeweiligen Bezugsgebiet); dabei bedeutet:	
A	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 15 bis 100 %	
B	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): > 2 und < 15 %	
C	Anteil der Population im Gebiet an der Population in nationalen Hoheitsgebiet (Deutschland): ≤ 2 %	
D	nichtsignifikante Population	

<b>Feld:</b> bew_erh		
Typ:	C	Länge: 1
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	Gebietsbeurteilung: Teilkriterium „Erhaltung“ (= Erhaltungszustand und Wiederherstellungsmöglichkeiten der für die Art wichtigen Habitatelemente); dabei bedeutet:	
A	hervorragende Erhaltung (Elemente in hervorragendem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit)	
B	gute Erhaltung (Elemente in gutem Zustand, unabhängig von der Einstufung der Wiederherstellungsmöglichkeit oder Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und einfache Wiederherstellung)	
C	durchschnittlicher oder beschränkter Erhaltungszustand (Elemente in durchschnittlichem oder teilweise beeinträchtigten Zustand und Wiederherstellung mit durchschnittlichem Aufwand möglich oder Wiederherstellung schwierig bis unmöglich)	

<b>Feld:</b> bew_isol		
Typ:	C	Länge: 1
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	Gebietsbeurteilung: Teilkriterium „Isolierung“ (= Isolierungsgrad der im Gebiet vorkommenden Populationen im Vergleich zum natürlichen Verbreitungsgebiet der Art); dabei bedeutet:	
A	Population (beinah) isoliert	
B	Population nicht isoliert, aber am Rande des Verbreitungsgebiets	
C	Population nicht isoliert, Population innerhalb des erweiterten Verbreitungsgebiets	

<b>Feld:</b> bew_ges		
Typ:	C	Länge: 1
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	zusammenfassende Gebietsbeurteilung (= Gesamtbeurteilung des Werts des Gebiets für die Erhaltung der betreffenden Art im Bezugsgebiet; hier Deutschland); dabei bedeutet:	
A	sehr hoch	
B	hoch	
C	mittel bis gering	

<b>Feld:</b>	id	
Typ:	C	Länge: 30
		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	zusammengesetzt aus dem Inhalt des Feldes [Eu_nr], einem Unterstrich und dem Inhalt des Feldes [Art_code] (eigene Berechnung)	

**ffhmv11p\_be.dbf** (Zusatztabelle: Einflüsse und Nutzungen und ihre Bewertung)

Hinweise:

- Die Zusatztabelle enthält die Einflüsse und Nutzungen, die im jeweiligen FFH-Gebiet oder von außen auf das jeweilige FFH-Gebiet wirken.
- Verknüpfbar mit der Attributabelle über das Feld „eu\_nr“: Sinnvoll ist es, eine „doppelte“ Verknüpfung (nicht Verbindung!) von der Attribut- zur Zusatztabelle und von der Zusatz- zur Attributabelle herzustellen. Man kann dann beispielsweise in der Attributabelle ein Gebiet markieren und in der Zusatztabelle werden dann automatisch alle Datensätze mit Einflüssen und Nutzungen zu diesem Gebiet markiert.

Feldname	Feldbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
eu_nr	EU-Nummer FFH-Gebiet	ffhmv11p.dbf	SDB	5/2011
name_geb	Name des FFH-Gebiets			
ein_quelle	Einfluss-Quelle: innerhalb oder außerhalb des Gebiets			
ein_code	Codierung der Nutzungen und Einflüsse			
ein_name	Klartext der Einflüsse und Nutzungen			
ein_int	Intensität der Einflüsse und Nutzungen			
ein_ant	Flächenanteil auf den Einflüsse u. Nutzungen wirken			
ein_bew	Bewertung der Einflüsse und Nutzungen			

<b>Feld:</b> eu_nr	
Typ: C	Länge: 16
	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
DE nnnn-3nn	EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen)

<b>Feld:</b> name_geb	
Typ: C	Länge: 65
	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Gebietsname (lt. Standarddatenbogen)

<b>Feld:</b> ein_quelle	
Typ: C	Länge: 1
	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
i	Einflüsse und Nutzungen im Gebiet („inner“)
o	Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets („outer“)

<b>Feld:</b>	ein_code
Typ:	C
Länge:	4
Dezimalstellen:	
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxx	Codierung der Einflüsse und Nutzungen, dabei bedeutet:
<b>Land- und Forstwirtschaft:</b>	
100	Landwirtschaftliche Nutzung
101	Änderung der Nutzungsart
102	Mahd
110	Pestizideinsatz
120	Düngung
130	Bewässerung
140	Beweidung
141	Aufgabe der Beweidung
150	Flurbereinigung in landwirtschaftlich genutzten Gebieten
151	Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen
160	Forstwirtschaftliche Nutzung
161	Anpflanzung
162	Anpflanzung nicht autochthoner Arten
163	Neuaufforstung, Wiederbewaldung
164	Einschlag, Auslichten
165	Vernichtung der Kraut- oder Strauchsicht (Forstwirtschaft)
166	Beseitigung von Tot- und Altholz
167	Abholzung ohne Wiederaufforstung
170	Viehzucht
180	Abbrennen, Flämmen
190	Sonstige land- und forstwirtschaftliche Aktivitäten
<b>Fischerei, Jagd, Entnahme von Arten:</b>	
200	Fischzucht, Aquakultur
210	Berufsfischerei
211	Stationäre Fischerei (Reusen, Stellnetze)
212	Schleppnetzfischerei
213	Treibnetzfischerei (marin)
220	Angelsport, Angeln
221	Angelsport: Köder-Sammeln (Ausgraben)
230	Jagd
240	Entnahme wildlebender Tiere
241	Sammeln von Insekten, Reptilien, Amphibien usw.
242	Ausnehmen/Entfernen von Nestern
243	Fallenstellen, Vergiftung, Wilderei
244	Sonstige Formen der Entnahme von Tieren
250	Entnahme von Pflanzen
251	Absammeln seltener Pflanzen
290	Sonstige Aktivitäten der Fischerei, Jagd und Entnahme von Arten
<b>Abbau von Rohstoffen (Abgrabungen):</b>	
300	Sand- und Kiesabbau
301	Sand- und Kiesgruben
302	Abbau von Stränden
310	Torfabbau
311	Handtorfstiche
312	Industrieller Torfabbau
320	Erkundung und Förderung von Erdöl und -gas
330	Bergbau
331	Tagebau (z.B. Kohleabbau u.ä.)
332	Untertagebau

340	Saline (Salzbergwerk)
350	Lehm- und Tongruben
390	Sonstige Bergbau-/ Abbauaktivitäten
<b>Siedlung, Industrie, Deponien usw.:</b>	
400	Siedlungsgebiete, Urbanisation
401	geschlossene Bebauung
402	lockere Bebauung
403	Zersiedlung (Streusiedlung)
404	andere Siedlungsformen
410	Industrie- und Gewerbegebiete
411	Produktionsstätten (Fabriken)
412	Industrielager
419	Sonstige Industrie- und Gewerbeflächen
420	Deponien
421	Haushmülldeponie
422	Industriemülldeponie
423	Bauschuttdeponien und sonstige Feststoffdeponien / inerte Materialien
424	Andere Deponien
430	landwirtschaftliche Gebäude
440	Lagerhaltung, Speicher
490	Sonstige Siedlungs-, gewerbliche oder industrielle Aktivitäten
<b>Infrastruktur:</b>	
500	Verkehrswege und -anlagen
501	Fuß- und Radwege
502	Straße, Autobahn
503	Schienenverkehr
504	Hafenanlagen
505	Flughafen
506	Sportflugplatz, Helicopterlandeplatz
507	Brücke, Viadukt
508	Tunnel
509	Sonstige Verkehrstrassen
510	Energieleitungen
511	Stromleitungen (Freileitungen)
512	Rohrleitungen
513	Sonstige Energieversorgungsleitungen
520	Schiffahrt
530	Starke infrastrukturelle Erschließung
590	Andere Transport-, und Versorgungsarten
<b>Freizeit und Tourismus:</b>	
600	Sport- und Freizeiteinrichtungen
601	Golfplätze
602	Skianlagen (Pisten, Lifte usw.)
603	Stadion
604	Rennbahn, Rennstrecke
605	Reitplatz, Pferderennbahn
606	Freizeitpark
607	Sportplatz
608	Camping- und Caravanplätze
609	Sonstige Sport- und Freizeiteinrichtungen
610	Besucherzentren
620	Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten)
621	Wassersport
622	Wandern, Reiten, Radfahren
623	Touristik mit motorisierten Fahrzeugen
624	Klettern, Bergsteigen, Höhlenerkundung

625	Segelflug, Paragleiten, Leichtflugzeuge, Drachenflug, Ballonfahren
626	Skisport abseits der Pisten
629	Sonstige outdoor-Aktivitäten
690	Sonstige Freizeit- und Tourismusaktivitäten

**Umweltverschmutzung, menschliche Eingriffe und Nutzungen:**

700	Umweltverschmutzung
701	Wasserverschmutzung
702	Luftverschmutzung
703	Bodenverschmutzung
709	Sonstige oder gemischte Formen der Verschmutzung
710	Lärmbelastung
720	Trittbelastung (Überlastung durch Besucher)
730	Militärübungen
740	Vandalismus
790	Sonstige Umweltverschmutzungen, menschliche Eingriffe und Nutzungen

**Anthropogene Eingriffe in den Wasserhaushalt (Feuchtgebiete u. Küsten):**

800	Landaufschüttung, Landgewinnung
801	Polderung
802	Landgewinnung durch Eindeichung (Meere, Ästuare, Watten)
803	Verfüllen von Gräben, Teichen, Seen, sonst. Gewässern oder Feuchtgeb.
810	Drainage (Trockenlegung der Fläche)
811	Entfernen von Wasserpflanzen- u. Ufervegetation zur Abflußverbesserung
820	Sedimenträumung, Ausbaggerung von Gewässern
830	Kanalisation, Ableitung von Oberflächenwasser
840	Überflutung, Überstauen
850	Änderung des hydrologischen Regimes und Funktionen
851	Veränderung der Meeresströmung
852	Veränderungen von Lauf und Struktur von Fließgewässern
853	Wasserstandsregulierung
860	Schlamm- und Spülgutdeponien
870	Deiche, Aufschüttungen, künstl. Strände
871	Küstenschutzmaßnahmen (Tetrapoden, Verbau)
890	Sonstige anthropogene Veränderungen im Wasserhaushalt

**Natürliche Prozesse (biotische und abiotische):**

900	Erosion
910	Verschlammung, Verlandung
920	Austrocknung
930	Überflutung, Überstauung
940	Naturkatastrophen
941	Hochwasser, Überschwemmung
942	Lawinen
943	Bergsturz, Erdrutsche
944	Sturm, Wirbelsturm
945	Vulkanismus
946	Erdbeben
947	Sturmflut
948	Brand, Feuer (natürlich)
949	Sonstige Naturkatastrophen
950	Natürliche Entwicklungen
951	Austrocknung/Anhäufung organischer Substanz
952	Eutrophierung (natürliche)
953	Versauerung (natürliche)
954	Einwanderung neuer Arten
960	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten
961	Konkurrenz bei Tieren (z.B. Seemöwe/Seeschwalbe)
962	Parasitismus bei Tieren

963	eingeschleppte Krankheiten bei Tieren
964	Eindringen von fremdem genet. Material; Genintrogression bei Tieren
965	Prädation
966	Konkurrenz mit eingeschleppten Arten
967	Konkurrenz mit Haustieren
969	Sonstige ungünstige Interaktionen bei Tieren
970	interspezifische Beziehungen bei Pflanzenarten
971	Konkurrenz bei Pflanzen
972	Parasitismus bei Pflanzen
973	Eingeschleppte Krankheiten bei Pflanzen
974	Eindringen von fremdem genet. Material; Genintrogression bei Pflanzen
975	Mangel an Bestäubern
976	Wildverbiß, Wildschäden
979	Sonstige oder gemischte Formen der Beeinträchtigung der Flora
990	Sonstige natürliche Prozesse

<b>Feld:</b> ein_name	
Typ: C	Länge: 70 Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Klartext zur Codierung für Einflüsse und Nutzungen

<b>Feld:</b> ein_int	
Typ: C	Länge: 1 Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
x	Intensität des Einflusses/der Nutzung, dabei bedeutet:
A	stark
B	durchschnittlich
C	gering

<b>Feld:</b> ein_ant	
Typ: N	Länge: 3 Dezimalstellen: 0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
nnn	bei Einflüssen und Nutzungen im Gebiet: Angabe des von der Nutzung/dem Einfluss betroffenen Gebietsanteils
0	bei Einflüssen und Nutzungen außerhalb des Gebietes

<b>Feld:</b> ein_bew	
Typ: C	Länge: 1 Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
x	Bewertung der Nutzungen und Einflüsse, dabei bedeutet:
+	positiv
0	neutral
-	negativ

**ffhm11p\_ad.dbf** (Zusatztabelle: administrative Zuordnung)

Hinweise:

- Die Zusatztabelle enthält die administrative Zuordnung der FFH-Gebiete zu Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, Planungsregionen (PR) sowie den Zuständigkeitsbereichen der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU)
- Verknüpfbar mit der Attributabelle über das Feld „eu\_nr“.

Feldname	Feldbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
eu_nr	EU-Nummer (lt. SDB)	ffhm11p.dbf	LUNG	5/2011
name_zus	Gebietsname (lt. SDB)			
dbr	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im entsprechenden Landkreis bzw. der			
dm	entsprechenden kreisfreien			
gue	Stadt			
hgw				
hro				
hst				
hwi				
lwl				
mst				
muer				
nb				
nvp				
nwm				
ovp				
pch				
rueg				
sn				
uer				
pr_1	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der entsprechenden			
pr_2	Planungsregion			
pr_3				
pr_4				
st_sn	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im			
st_hro	Zuständigkeitsbereich des			
st_nb	entsprechenden StÄLU (zuvor			
st_hst	StAUN)			
st_ue				

<b>Attribut:</b> eu_nr	
Typ: C	Länge: 16      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
DE nnnn-3nn	EU-Nummer (Aufbau nach EU-Vorgabe: „DE“ für Deutschland; vier Stellen für die Nummer des TK 25-Kartenblatts; „3“ für FFH-Gebiet; zwei Stellen für fortlaufende Nummer; die „fortlaufende Nummer“ kann aufgrund des Aufstellungsverfahrens mit zahlreichen Gebietszusammenlegungen sowie des Abstimmungsverfahrens bei bundeslandübergreifenden TK 25-Kartenblättern „Lücken“ aufweisen) (lt. Standarddatenbogen, Seite 1)

<b>Attribut:</b> name_zus		
Typ: C	Länge: 254	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
xxxxx...	Gebietsname (lt. Standarddatenbogen, Seite 1)	

<b>Feld:</b> dbr		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Bad Doberan	

<b>Feld:</b> dm		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Demmin	

<b>Feld:</b> gue		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Güstrow	

<b>Feld:</b> hgw		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Hansestadt Greifswald	

<b>Feld:</b> hro		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Hansestadt Rostock	

<b>Feld:</b> hst		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Hansestadt Stralsund	

<b>Feld:</b> hwi		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Hansestadt Wismar	

<b>Feld:</b> lwl		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Ludwigslust	

<b>Feld:</b> mst		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Mecklenburg-Strelitz	

<b>Feld:</b> muer		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Müritz	

<b>Feld:</b> nb		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Stadt Neubrandenburg	

<b>Feld:</b> nvp		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Nordvorpommern	

<b>Feld:</b> nwm		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Nordwestmecklenburg	

<b>Feld:</b> ovp		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Ostvorpommern	

<b>Feld:</b> pch		
Typ: C	Länge: 1	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Parchim	

<b>Feld:</b> rueg		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Rügen	

<b>Feld:</b> sn		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Stadt Schwerin	

<b>Feld:</b> uer		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Landkreis Uecker-Randow	

<b>Feld:</b> pr_1		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Westmecklenburg	

<b>Feld:</b> pr_2		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock	

<b>Feld:</b> pr_3		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Vorpommern	

<b>Feld:</b> pr_4		
<b>Typ:</b> C	<b>Länge:</b> 1	<b>Dezimalstellen:</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig in der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte	

<b>Feld:</b> st_sn		
Typ:	C	Länge: 1      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Westmecklenburg (zuvor StAUN Schwerin)	

<b>Feld:</b> st_hro		
Typ:	C	Länge: 1      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Mittleres Mecklenburg (zuvor StAUN Rostock)	

<b>Feld:</b> st_nb		
Typ:	C	Länge: 1      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Mecklenburgische Seenplatte (zuvor StAUN Neubrandenburg)	

<b>Feld:</b> st_hst		
Typ:	C	Länge: 1      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Vorpommern, Dienststelle Stralsund (zuvor StAUN Stralsund)	

<b>Feld:</b> st_uem		
Typ:	C	Länge: 1      Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>	
x	FFH-Gebiet liegt ganz oder anteilig im Zuständigkeitsbereich des StALU Vorpommern, Dienststelle Ueckermünde (zuvor StAUN Ueckermünde)	